

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anfangs-Gründe der Geometria in so weith sie (sich) zu
denen sammentlichen Architectonischen und Ingenier
Künsten erfordert wirdt ... - Cod. Rastatt 195**

Schar, Johannes Ferdinandt

[S.l.], [18. Jahrh.]

Ternio Ildus Geometria

[urn:nbn:de:bsz:31-306620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306620)

~~14~~

Senniv II^{dy} Geometriae

N: 44. Es gibt uns noch eine andere solche Bruchrechnung
 Brüche mit Brüchen. Es ist z. B. ein Bruch $\frac{2}{3}$
 einen Bruch mit demselben $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ auf
 in $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{2}$ erhalten
 Diese Brüche nun in dem Bruch zu setzen zu
 bringen, durch einen gemeinsamen Nenner
 zu bringen ist also.

1. Multipliziert die Zähler alle mit einander, die
 Nenner mit den andern, und das Product in
 den Nenner, und so weiter, wenn mehrere sind.

2. Ein gleiches Bruch mit den Nennern, und man
 ein Bruch Producte unter neuen Bruch, davon
 Zähler das Product aller Zähler, und dessen Nenner
 das Product aller Nenner ist. z. B. $\frac{2}{3} \cdot \frac{3}{4} \cdot \frac{1}{2}$ einmahl
 $\frac{2 \cdot 3 \cdot 1}{3 \cdot 4 \cdot 2}$ zweimahl $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$
 $\frac{2 \cdot 3 \cdot 1}{3 \cdot 4 \cdot 2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$
 also $\frac{2 \cdot 3 \cdot 1}{3 \cdot 4 \cdot 2} = \frac{1}{4}$

N: 45. Brüche, die unvollständig geacht zu werden
 zu sein zu einem Bruch zu machen, und ge-
 schrieben werden. 1. geschrieb das geacht oben
 und unter das geacht und eine unter dem
 Bruch das ist Nenner, so ist es gegeben.

2. Wenn aber der Nenner gegeben ist, so ist der
 Bruch oben voll, so ist in dem Bruch das geacht ge-
 schrieben worden voll. z. B. in $\frac{2}{3}$ geacht zu
 einen Bruch machen, das geacht in $\frac{2}{3}$ geschrieben

3. Multipliziert die 5 mit 5 durch 25. Die 5 ist
 Zähler, und geteilt die 5 an 5 ist das Nenner
 so wird es $\frac{5}{5}$ oder 5 geacht.

N: 46. Den Rest eines Bruchs zu finden. z. B. ist
 $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{2}$ ist es wohl wissen wie viel
 ist von demselben Rest. Man ist also:

4. mittel ist Determinatum, in was für Mithz der
All: gabfildt sey. 3. 2. in Dreyer großem, od
in Vierer, od in Fünf großem. 3. 3: in Dreyer
gr. den sel. der All. 30.

C. mit Dreyer 30 multiplicirt den Zehner 5 so
kommt 150.

3. dieses Product dividirt mit dem Nenner 8 der
Zehner so kommt 18 1/2 und 3/4 und großem.

4. Wollt ihr nun wissen, was Dreyer 3 und Dreyer
so machet den Zehner zuehn in Dreyer großem
40 setzen denari od 40 in Dreyer großem
Consequenter 18 in Dreyer großem sind, und mit 18
multiplicirt.

5. 3 Product 108 dividirt durch den Nenner
Nenner 8 so kommt 13 1/2 denari, und ist halbhalb
18 1/2 denari, reducirt ist die Denari zu dem
denari ist die 13 mit 6 dividirt. So ist die 18 1/2
2 Nr. 1 1/2 denari.

Denari ist zur Dreyer Dreyer nötig B. E. A. 47.
In Dreyer Dreyer die ungleiche Nenner haben, unter
gleiche Nenner gebracht werden.

6. Wenn zwei Dreyer unter ein Nenner gebracht
werden sollen, so machet die Dreyer Dreyer Dreyer alle 3 1/2

Multiplicirt die Zehner und Nenner über 3 Dreyer
3. 1. den Zehner 3 mit 2 Nenner 4. macht 21 Dreyer
Zehner 4 Dreyer 3. den den Zehner 4 mit 3 Nenner
5. 3 Product 20 ist der neue Zehner 4 Dreyer 4

7. Ingleichen multiplicirt die Nenner 5 und 7 mit dem
Nenner so kommt ist 35, und Dreyer 1/2 der Nenner
unter zwei neuen Dreyer, als $\frac{21}{35} = \frac{3}{5}$ oder $\frac{20}{35} = \frac{4}{7}$

8. Wenn mehrere Dreyer unter ein Nenner gebracht
werden sollen. 3. 2. $\frac{3}{5} \frac{4}{7} \frac{5}{8} \frac{6}{9}$ so machet es also.

Anzahl 3. 2. Sey der Einem an, und multiplicir
 den Zehner 3 mit allen multi. Potenzen davon
 übrigen Einern, wie mit sich sich 5 mit. 11
 3 und 4. 12. multiplicirt mit den nächst Potenzen
 8 gibt 168. Dieses Product multiplicirt abwechsel
 mit den Potenzen 9 so kommt 1912 für den neuen
 Zehner von den Einern $\frac{3}{2}$
 wieder den Zehner 4 mit den Potenzen 5 multi.
 pliziert geht 20. Dieses Product mit den Potenzen 8
 8 multiplicirt geht 160. Dieses Product wieder mit
 den Potenzen 9 multiplicirt geht 1440. so fallt für den
 neuen Zehner der Einern $\frac{4}{2}$
 weiter multiplicirt den Zehner 6 mit den Potenzen 5.
 geht 30. Dieses Product wieder mit den Potenzen 7
 geht 210. Dieses wird mit den Potenzen 9 geht 1890.
 und dieses ist der neue Zehner der Einern $\frac{5}{2}$
 also multiplicirt es sich mit den Zehner der Einern $\frac{6}{2}$
 $\frac{7}{2}$ welches zum Zehner kommt 1960.
 die gleiche wird multiplicirt alle Potenzen in
 einander, wenn sie Potenzen 5 und 4. 135.
 dieses Product multiplicirt mit den Potenzen
 8 geht 250. dieses Product multiplicirt mit den
 Potenzen 9 so kommt für 2520. für den neuen und
 zum neuen neuen allen obigen neuen Zehner.
 so ist also:
 1512. 1440. 1890. 1960.

A 48. Einse zu addiren
 1. Wenn die Einse gleiche Potenzen haben, so darff
 sie nur die Zehner addiren. 3. 2. $\frac{3}{8}$ $\frac{4}{8}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{7}{8}$ sagt
 3 und 4 ist 7 und 6 darzu ist 13 und 7 darzu
 ist 20 und also $\frac{20}{8}$.
 2. Wenn aber die Einse ungleiche Potenzen haben

2 multiplicirt hervant wie in den Vorhergehenden
 ruffet (No. 50.). Die 2 Zähler miteinander
 wie auch die 2 Nennern, und setzet sie wider wie ein
 Bruch, dessen Product aus den Zählern oben, und
 dem andern mit den Nennern unten p. Com. ein
 neuer Bruch $\frac{12}{15} = \frac{4}{5} = \frac{4}{5}$.

wenn man einen Bruch kürzen will, so fraget man, wie Theil
 der eine in den andern aufheben thut; wenn
 man einen die Brüche zu gleichen Nennern
 bringet, so muß einer so Theil macht in der andern
 aufheben sein, als der Zähler des andern in den
 Zählern des andern, welchen in jeder Gleichung
 der gemeinsame Nenner als der gemeinsame Maß
 dessen Dinge, die getheilt werden mit ausgeh.
 allein in dem zwei Brüchen zu einem Nennern
 gebracht werden, so wechselt der Zähler des
 ersten, wenn man einen Zähler kürzen
 wollen des andern multiplicirt, hingegen
 der Zähler des andern, wenn man einen
 Zähler kürzen den Nennern des ersten multipli-
 cirt (No. 44.) also Com. wenn man die
 Zähler, so kürzen miteinander zu dividiren sind
 wenn man den Divisoren unter sich, und
 setzet die Brüche in einander multiplicirt.

Man muß aber aufsehn, welche aus den
 zwei gegebenen Brüchen kleiner, und welche
 getheilt werden soll.
 Wenn die Nennern der gegebenen Brüche
 gleich sind, so dividirt nur zu Zähler,

[Marginal notes on the left side of the page, partially cut off and difficult to read.]

und jacobus den quotum zu neuen Zahlen
 und unter den übrigen gemachten. Wenn
 ungleiche Potenzen sind, so den höchsten
 mit der höchsten des einen durch die Potenzen des
 andern multipliciren, und das, mit den
 andern durch einander über die Exponenten, und
 alldem den Rest der Potenzen den größten
 Zahlen dividiren, um den Rest zu bekommen
 und mit gleichem Namen, In welchem man
 sich haben will, so durch einander und die Potenzen
 in einander multipliciren.

Auf ungleich Auktoris Ordnung folgt, auch
 die Regeln von der Subtraction der Quadrate und
 die Regeln von der Addition, welche solche abstrahiren
 können, in die Geometria eingekleidet worden
 also ist auch die Geometria eingekleidet worden,
 demnach die Decimal-Definitione folgen,
 wie solche gegenwärtig worden, und welche
 auch nach ein und andern Regeln der Proportio-
 tion und progression gebracht, welche
 durch den Rest der Cursum nöthig sein
 müssen, um mit allem in andern
 Büchern zu sehn.

No 52. In einer geometrischen Proportion ist
 Product des ersten gleich dem Product
 des dritten und des vierten in dem Dritten gleich.

$$3. 6 :: 4. 8$$

Daraus offenbar, wenn man die
 ersten, und dritten, wenn die dritten denselben
 Namen der Proportion multiplicirt (No. 30.)

Anzeigen, wenn man die erste Glied
 durch die 4te multiplicirt, so ist die Product, und
 die ersten und dritten Glieder, und die ersten
 der Anzeigens erhalten, denn die Product
 und die ersten und dritten ist die erste mit
 die ersten der Anzeigens 2 multiplicirt
 gibt die 2. multiplicirt die vierte
 durch die dritte, so ist die Product gleich und
 die ersten und dritten Glieder und die ersten der
 Anzeigens erhalten, Anzeigen müssen
 die beide Producte gleich sein.

Wenn man zwei Zahlen proportional N. 53.
 sind, die mittlere Zahl zwei Stellen
 vertikal (No. 32.) so ist die Product der
 beiden ersten in Quadrat der mittleren
 gleich. N. 54.

Wenn die Zahlen vergrößert proportional sind,
 so verhält sich wie ein Vielfaches, wie die erste
 zu dritten, so die vierte zu fünften.
 Die vierte Glied kommt heraus, wenn man die
 erste durch die Exponenten multiplicirt, die 4te
 oder, wenn man die dritte durch die
 Exponenten multiplicirt (No. 30.) Anzeigen
 verhält sich die vierte gleich zu den vierten,
 wie die erste zum dritten (No. 35.)

Gegeben zwei gegebene Zahlen die mittlere N. 55.
 geometrische Progressionis Zahl zu finden.
 1. multiplicirt die beide gegebenen Zahlen.
 z. B. 8 und 72, durch einander.
 2. aus dem Product zieht die Quadrat Wurzel
 so findet man die verlangte Zahl 24.

N: 58.

Diese frage Sines die Regel betri nicht
 auflösen.
 Altin in faul, so der wert der wasser jorden
 zeit der groffe gleich. Ann wenn sinte 2
 muss so viel nimm, gestet zu doppel, nimm
 zu 3 muss so viel als ein andern, so gestet
 zu dreyfacht goldt. Dessen kann man sich
 den gegebenem wofol von einer gewiffen
 groffe in wofol sinte andern groffe, oder
 auf die groffe der wofol von einer gegebenem
 wofol finden. 3. 2. 3 fl. lömng 4 fl. wie lömng
 14 fl. für 1 flar, wie viel muss 3 fl. in 14 fl.
 enthalten sind, oder so viel muss die 4 fl.
 als der wert der 3 fl. in den wert der 14 fl.
 enthalten sein müssen, die ist die, und
 nach der regel betri also finde.

$$3 \text{ fl.} - 14 \text{ fl.} = 4 \text{ fl.}$$

$$\frac{68}{28} \frac{68}{28} = 22 \frac{2}{3} \text{ fl.}$$

oder für 4 fl. solomb man 3 fl. lömng, wie
 viel wird man von 22 $\frac{2}{3}$ fl. lömng, für
 1 abemess eben, 3 wie viel muss der wert
 von 3 fl. nembly 4 fl. in den wert der
 gegebenem lömng, nembly 22 $\frac{2}{3}$ fl. enthalten
 sein, so viel muss die 3 fl. lömng in den gegebenem
 lömng enthalten sein müssen, die man
 Sines die Regel betri solcher gehalten
 findet. 4 fl. - 22 $\frac{2}{3}$ fl. = 3 fl.

$$\frac{68}{28} \frac{68}{28} = 14 \text{ fl.}$$

Horriß gleich gut, wie man
 in der regel betri, die probe must man
 ob man nicht getrost oder nicht.

N. 59.

Oben so der Fall zu sein, dass die Arbeit, wie die gewöhnliche Zeit, in welcher sie gearbeitet, wenn man weiß, dass die Sünden mit ihren Strafen, und die Größe der Strafen Arbeit, die Zeit proportional, wenn man eine Sünde, so viel arbeitet, als die Sünde, in großen der großen der Arbeit, wenn eine so viel arbeitet, als die Sünde, und so weiter. z. B. in einer Sünde listet man 6 Stellen in einer Zeit, die fraglich, in wie viel Sünden zu 20 Stellen lösen wird. Die Herleitung geht, findet man in der Regel der. also.

6 Stk - 20 Stk - 1 Sünd
 $\frac{20}{6}$ $\frac{20}{6}$ + 60 Sünd.

N. 60.

Unterweilen geschieht es, dass gewisse der großen keine solche proportion zu finden, den gleichen in diesen, die hergestellt werden, nur zu sagen, wenn man mit alle großen von einander weiß, und in den wünsch ist, dass sie einander nicht gebracht werden, so man die Regel der in bringen kann, als wenn man die großen in großen, die großen in Stunden, die in der, die Sünde in Minuten, und so weiter. Herleitung, z. B. 3 Sünd und 4 Stk, 2 Stk 4 grb. wird 2 Stk die Anweisung geschieht also.

3 Stk 4 lo. - 2 Stk - 2 Stk 4 grb. züchten
 25 Stk 32 lo, und 2 Stk alle 24 gute
 großen geschieht ist. Laut dessen also.

100 lo - 64 lo - 52 gr:
 $\frac{52}{100}$
 $\frac{32}{100}$
 $\frac{28}{100}$ grb. od $\frac{33 \frac{4}{25}}{100}$ grb.

2 Monat in 6 Monat: — 125 Soldaten

$\frac{450}{375}$ Soldaten.

$\frac{450}{450}$

Personen mit mir mit der Einrichtung der Pflanz
muss gegeben werden, so wie es auch gegeben ist
muss geben, als die eine gleichzeitig gegeben
gibt, so wie die, aus den ersten gegebenen
gibt, die größere in demselben gleich, wie die kleine
in 3 Teile geteilt werden, so bekommt man
die nicht proportional gibt. Wie in obigen Exemp.
Es soll aber gegeben werden, wenn 125 Soldaten
in 6 Monaten fertig werden, in wie viel
wissen werden 375 Mann fertig, so muss die
größere gegeben sein zu erst, und die kleine
in demselben gleich, geteilt werden. ab.

375 Mann — 125 Mann — 6 Monat

$\frac{450}{450}$ 2 Monat.

N. 63. Untenweilen mit einem die Regel der Zinsen
muss bringen, so wie die Regel der Zinsen
wenn einige oder noch eine andere Regel ge
muss, wie die die Regel de quinqva, in
Regulam componendam. z. B. 300 Pfennige
in 2 Jahren 30 Pf. Zinsen wie viel bringen 20000 Pf.
in 12 Jahren, wie viel bringen 20000 Pf. in 2 Jahren
bringen, so wie die Regel de quinqva, wie viel
in 12 Jahren bringen, folgenden gestalt

300 Pf. — 20000 Pf. — 30 Zinsen
 $\frac{20000}{120000}$ 20000/24000

2 Jahr — 12 Jahr — 2400
 $\frac{12}{4800}$ 28800/14400 Pf.

N. 64. Zinsen, die Regel de quinqva, Exemp. was ein Summe
einige umwandlung der Regel de quinqva, den
wollen 2 mal 300 Pf. so viel in 12 Jahren Zinsen

1500 fl. - 300 fl. - 2000 fl. ⁶⁷
 $\frac{200}{80000}$ $\frac{586}{80000+333}$ $\frac{600}{1800}$ fl
 189800 Gewinn der Dittly.

Proba.

Opium der ersten 111 $\frac{1}{18}$
 Opium der zweiten 555 $\frac{1}{18}$
 Opium der Dritten 333 $\frac{1}{18}$

N. 66. Es gibt viele Airt untern Quersil, die nicht nur
 durch die Art der Zubereitung werden, sondern man
 mit allem, in der medicin, durch den aus in andern
 Dingen, und die Eigenschaften, die officinellen der ingredien-
 tien weiß, die untern mit einander in Zubereitung
 sind Dinge dermischen, alle, und unter sich
 wissen wie Airt von jeder zu untersuchen, da und
 die Eigenschaften ein Anlaß der officinellen habe, z. B.
 eine Medicin hat die ingredienzien, von den eine der
 Drogen 4 loth, von den andern 5 loth von der Dittly
 2 loth. Die Frage ist, wie Airt untern Drogen man
 muß, die untern von der Medicin 8 schied prob. die
 Beschreibung der proben folgenden müßten.

Die gewichte { der ersten } --- 4 loth
 { der zweiten } ingrediens --- 5
 { der Dritten } --- 2 } + 11 6 $\frac{1}{18}$ loth
 11 loth - 8 Pfund oder 256 loth - 5
 12 loth - 8 Pfund oder 256 loth - 2
 11 loth - 8 Pfund oder 256 loth - 2
 1027 193 $\frac{1}{18}$ loth für die
 256 $\frac{1}{18}$ loth für die
 1027
Proben.

gewichte { der ersten } --- 93 $\frac{1}{18}$
 { der zweiten } --- 116 $\frac{1}{18}$
 { der Dritten } --- 46 $\frac{1}{18}$
 256 loth + 116 $\frac{1}{18}$ Pfund

N. 67. Merum hat in den verschiedenen, fallen einige
 Korbula in der Art der Dittly, welche in der untern
 die welche Bractia genannt wird. Und die gewichte

Die nutzlichsen Saion zu setzten, wil die Regel
 Setze die Summ gegeben gesten die Vitute Pro
 portional gest pücht, wenn man aber gezeiget
 die Summ gest dividirt die summe konstante gew
 werden mit isten simvolum Vorpelbuid prob
 (No 35) so dividirt die Summ und result, so die
 die Summe und Dritte gest: warum ist sie gezeiget
 dividiren lassen? Die Summ gest, und Druittes
 die summe konstante potienten auß der Vorpelbuid
 in der Aufsehung. wie rich dreyerfüßten Exempel
 zu setzen.

1/2 — 3. fand — 2 1/2 Hl

14 Hl kost 26 Hl wie viel 7 Hl. ~~multidivid~~

14 mit 7 dividirt gibt 2 Hl. — 26 — 7. mit 7 dividirt
 kommt also — — — 2 — — 26 — 1

26/7 = 3 5/7 Hl.

Wenn subtrahen die Summe oder Dritte gest i. und die
 result von Dritten mit dem zu groß, so subtrahen aber
 die Summe von simvolum auß der Summ gezeiget, so man
 mit nöthig die (No 35) Vorgefribent, deduktion zu
 zusetzen, wie folgendes Exempel verzeiget.

1 Hl kost 8 gr. 8. Bestimmung, wenn man 15 Hl
 die 3 Hl multiplicirt werden

1 Hl kost 3 Hl 8. gr. Bestimmung. wie viel 5 Hl.

fand 15 Hl 18 gr. Bestimmung, wenn man 15 Hl die

die 5 die 3 Hl multiplicirt werden gibt 15 Hl, wenn

die 8 gr. multiplicirt werden so kommt 40 gr. 24 macht

ein Hl. Die Summe aber zusammen und zu die 15 addirt gibt

die 15 Hl und 40 gr. die Bestimmung dinst

5 multiplicirt geben 3 Bestimmung mit 12 so in ein

großes geben, dividirt gibt 2 gr. Bestimmung die

2 gr. die 18 addirt geben die 18 gr. und 24 gr. Bestimmung

die 5 Bestimmung. normal ist diese Zahl. 32 macht

Bestimmung. ein gr. machen, und also 5 macht

6 Stünige. 2 grb. 6 Stünige. widerum 3 mal
 8 grb. 12 fl. und also noch 2 mal 8 Stüniger
 16 grb. Daraus sind 24 addirt 18 fl. zu 16
 in brigen 13 fl. 10 grb. und die 2 grb. zu 16 grb.
 p. 173. *Abrechnung* fait 18 fl. 18 grb. 6 Stünige.

B. G.

Wenn die zwei gleichmäßige Zahlen in einem
 ein. unter sich sein. Ein Mann ein Döndel
 Kostet 60 fl. Der fünf fünf Döndel ein Döndel
 gegen 100 fl. 5 fl. 5 fl. 30 fl. wie viel 4 fl.
 weil 4 fl. ein Döndel fünf fl. weniger fünf fl. als
 4 fl. dividirt auf uns 30 Döndel ein Döndel
 8 Döndel von 80 ab p. 8 fl. 8 fl. 24 fl. übrig.
 item 8 fl. kost 24 fl. wie viel 9 fl. weil ein
 8 mal 8 kost 64 p. 8 fl. 8 fl. 8 fl. 24
 24, unblif 3 fl. zu 24 addirt p. 8 fl. 8 fl. 24 fl.

A. W.

Unterwilt ein Mann 400 fl. Kostet ein
 ein Döndel 100 fl. 4 grb. wie viel 50 fl.
 542
 fait 15 fl. 2 grb.
 Item Kostet 80 fl. wie viel 25 20 fl.
 60 fl. 47 550 fl. fait 42

A. G.

Sie sind nachher Kostet ein Döndel
 100 fl. welche stadt dass in Übung sein
 gegen 100 fl. den, welche sie mit 100 fl. Kostet
 100 fl. wie viel 100 fl. wie viel 100 fl.
 wollen nach einem Exempel der p. genauder
 Progression aufsteig, und geben ein Weg
 den was sie in der Arithmetica von
 der Logarithm gegeben ist. (Ar: 33) erklärt
 worden.

Wenn 4 Zahlen gegeben sind, die untereinander
 Progression arithmetica sind, und man addiret, die
 erste und letzte zusammen, so gleich die andere
 und dritte zusammen, so wird die Summa von
 ersten und letzten eben so groß sein, als die Summa
 in zweiten und dritten Terminum. z. E. 5. 9. 8. 12.
 hier ist in den ersten zwei Zahlen der Unterschied 4
 und in den letzten zwei gleichfalls. Konstruirt die
 Summa von 5 und 12. 17. Die Summa 9 und 8 gleich 17.
 Item 5 - 5 - 4 wo gleich der Terminum in ¹⁷ ~~17~~ und
 geometrisch eine proportio continua wird, so ist die
 Summa der ersten vier Zahlen 5 und 4 so groß als das Duplum
 des vierten Terminum 5. Item 5 und 4 macht 10. Item 2
 macht 5. macht auch 10. Item 4 + 4, Item 2 größer als 5, aber
 5 ist auch in 2 kleiner als 5. gleichfalls. In dem 2. Exempel
 2 ab. also auch in dem ersten Exempel ist die Summa 4 größer
 als 8. hingegen auch 5 und 4 kleiner als 9, und 5 ist
 der Unterschied der zwei Zahlen, in übersehung der anderen
 zwei gleichfalls, so wird es unterschieden, und man
 die übrigen Zahlen gleich sein
 Wenn man viele arithmetische Progressional Zahlen
 zusammen sumirt, und man die Zahl der Terminum
 gewisset, so ist altzeit die Summa der ersten Zahlen
 der Summa der zwei mittelsten gleichfalls 1. 2. 3. 4. 5. 6. Die
 ist Summa 6 zusammen 7. Die 3 und 4. der zwei mittelsten macht
 auch 7. es werden aber auch alle anderen Zahlen, wie sie
 von der mitte gegen den anfang, und gegen die ende
 gehen, auch gleiche Summa machen, als 2 und 7. und
 auch 4. und so in weiter. es auch die Zahlen der
 Terminum mit genommen ist. z. E. 1. 4. 7. 10. 13. 16. 19. Die
 unterschied der unterschied 3. ist. macht 1. und 19 die
 Summa 20. Item die mittelste ist 10. gleichfalls. gleichfalls 20.
 Item die zwei äußersten von der mitte auf und abwärts,
 z. E. 1 und 19. Item die äußersten
 2 und 18. 4 und 16. geben auch 20.

In
 Summa
 16. 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.

1. Terminfolget, wenn man in 5ten und letzten
 Terminum zueinander addirt, so bekommt man die
 der Summa eine Zahl, welche wenn mit denselben
 die Summa aller Zahlen in alle 5ten od Terminorum
 dividirt wird, die selbe Zahl der Terminorum.
 2. Terminfolget. 3. Ex. in der natürlich Progression
 da so wird diejenige gefunden, die nur mit
 aufsteiget od fällt. 1. id die Summa der
 Summa der 5ten und letzten Terminum 7. Der $\frac{1}{2}$
 6 und 1. id 4. die Summa aller Zahlen id 21. die $\frac{3}{4}$
 mit 7 dividirt kommt in quoto 3 oder die $\frac{3}{4}$
 selbe Zahl der Terminorum.

2. In der Progression zu finden, was man
 1. den 5ten und letzten Terminum addirt.
 2. die Summa der selben Zahl der Terminorum mul.
 3. multiplicirt 5. Ex. In der 5ten und letzten Terminum in
 progressivsten Progression 1 und 6 die Summe od 7.
 diese mit der selben Zahl der Terminorum 3. id man
 progressivst in alle 5ten od dividirt. multiplicirt gibt
 die Summa in der 5ten terminum id 11. in der letzten
 id 12. die Summa id 13. id dividirt 2 terminos. die selbe
 13. id 13 und 6. multiplicirt gibt 78. id
 3. Wenn aber die Zahl der Terminorum ungleich ist
 so sie selbst mit selbigen 5ten, hinzugeben, die Summa der 5ten
 den und letzten Terminum eine gerade Zahl ist, so selbst
 die selbe und multiplicirt mit der ganzen Zahl der Terminorum.
 4. Wenn diese Regel nicht in der geringen Arithmetischen Progression
 gebräuchlich, welche man künstlich macht, so ist in der
 die Terminos ein eine andere Zahl 3. Ex. 2. 3. 4. aufsteiget.
 5. Wenn aber eine Arithmetische Progression mit 4ten terminorum
 und 5ten terminorum unterschieden Zahlen 3. Ex. 1. 2. 3. 4. 5. und die
 Summa in selbst zu finden, das ist man alle terminos mit
 ihren Zahlen multiplicirt in einander, um die Zahl der
 letzten Terminorum zu finden, und die Zahl der Terminorum.

A. 2

und die ersten finden einander fort, und schreibt über
die erste eine Dichte die andere ein 1. über die dritte ein 2
und so fort. 3. Es ist das vorige Exempel von Potenzen das
folgt über die Zahl der fünfmal. Die Relation der Summe
von 4 fallen hat quadrupla. formiat. formiat. also
folgendes Tafel

1 2 3 4 5 6 7 8 9 Logarithm
1 4 16 64 256 1024 4096 16384 65536. 262144 progressional
Zahl.

Die Summe der Reihe, und wird aufgeführt in der Logarithm.
die ersten Ausweisung zeigt sich. Derin man
zum Exmp. In progression Zahlen 4 und 64. mittin.
unden multiplicieren welche, so den Summen ein die
da über folgende Zahlen 1 und 3 addiren. Die Summa
ist 4. und die Summen folgende Zahl 256 welche
is Product auf 4 und 64.
die Summe der Reihe derer folgende Anzahl welche
die Progression in geometrischen Exmpel bis auf 32
gehet, so ist die Summe der progressional Zahl zum 15.
also summiert sich obigen Potenzen 402. Summa 14 auf
mit der oben Reihe der Logarithmos der Summa 14 auf
summiert, als 5 und 9. so wird 8. 3 und 7. Dann wird
die arithmetische oder obere progressional Zahl 4 und 0. und
steigt, so ist die obere folgende Zahl 14. der Logarithmus
von der 15 geometrischen progressional Zahl. also wird die
obere Zahl 5. der unteren folgenden Zahl Logarithmus ist
und so weiter, die unteren ist folgende Zahlen multi-
pliciert miteinander. Die geometrische progressional-
Zahl von 5 ist 1024, und die von 9 ist 65536. und ist
is Product 268435456.

Die obere Product dividirt durch ersten Terminum so
hebt in die progressional Zahl von 15. in geometrisch
Exmpel eben ist der erste Terminus ein 1. und die obere
dividirt mit als schreib die Zahl wie sie ist.
Dara zu die fünf folgenden Terminum geometrisch Zahl
multipliciert mit sich selbst, und is Product dividirt

Einige 1000 Terminum. 2. Teil, ist die geometrische
progressional Zahl zu der logarithmus 28. Der 2. Teil
14 und 28. in der 28. die 28. die geometrische progressio
nach Zahl 4205459409492936. welche 1. der 1000
Terminus mit dividirt.

im 2. 32 Terminum zu finden, so ist ist, wenn ist
zu der logarithmus 28 in logarithmus 3 addirt so
laut der logarithmus 32. Nun ist also die Geome-
trische Zahl 64. In logarithmus 3. mit multiplicirt
mit 64 die zum 2. Terminum gehörige Zahl
so laut in product. 4611686018424384904. Diese mit
in 1000 Terminum 1 dividirt. Bleibt die gesuchte, so
ist 1000 Terminum.

Die für 2. 32 ist Terminum.
Die Anzahl großer Beispiele, die dieses Problema zu
Comod. 2. 2. die jüngere Zahl der getraute können
zu finden, welche folgende Kom, wenn richtig 1000
Platz im 2. Teil 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Handwritten text in a cursive script, likely a list or account, visible along the left edge of the page. The text is partially obscured by the binding and the edge of the page.

Handwritten text in the upper left quadrant of the page, possibly a heading or a specific entry.



Amen

4